

Nachruf

Wir vermissen Barbara Thörnblad



Das INFORAMA gedenkt Barbara Thörnblad. Barbara hat über eine lange Zeit das INFORAMA und speziell die bäuerliche Hauswirtschaft geprägt. Sie hat sich insbesondere eingesetzt für die Rolle der Frau im landwirtschaftlichen Umfeld. Mit Barbara verliert das INFORAMA eine äusserst engagierte und herzliche Persönlichkeit.

Vor über 30 Jahren kam Barbara Thörnblad ans INFORAMA, damals als Unterrichtende in der hauswirtschaftlichen Beratung auf der Rütli und am Waldhof. 1998 wurde Barbara Schulleiterin am Schwand und nahm Einsitz in die Geschäftsleitung des damaligen INFORAMA Süd, später bis 2012 in der Geschäftsleitung des Gesamt-INFORAMA. Seit 2012 war sie Ressortleiterin Höhere Berufsbildung Hauswirtschaft, ein paar Jahre später übernahm sie zusätzlich die Ressortleitung Weiterbildung.

Barbara prägte die bäuerliche Hauswirtschaft, sie hat bereits 2002 das neue Bildungsmodell wesentlich mitgestaltet. Sie war auch Präsidentin der Bildungskonferenz Bäuerin, des nationalen Zusam-

menschlusses der bäuerlich-hauswirtschaftlichen Fachschulen. Sie hat weit mehr als 100 Klassen von Bäuerinnen begleitet und in die Praxis entlassen. Sie war und blieb immer nahe bei ihnen, spürte die Herausforderungen und hat viele ermutigt, ihren Weg zu gehen. Die Rechte der Frau in der Landwirtschaft waren ihr ein grosses Anliegen, sie setzte sich sehr für die weiblichen Werte in der männerdominierten Landwirtschaft ein.

Barbara war lange Zeit in den Vorständen des Verbandes Bernischer Landfrauenvereine und der Ökonomischen Gemeinnützigen Gesellschaft Bern (OGG) tätig. In der Qualitätssicherungskommission Bildung Bäuerin des Schweizerischen Bäuerinnen- und Landfrauenverbandes vertrat sie mehrere Jahre die Bildungskonferenz Bäuerin d.h. die bäuerlich-hauswirtschaftlichen Fachschulen und deren Schulleiterinnen mit sehr viel Engagement.

Barbara Thörnblad war bekannt als Frohnatur, ihr Lachen war ansteckend. Sie war schlagfertig und sprach trotzdem gut überlegt und mit viel Empathie. Und trotzdem konnte sie Klartext reden und auch schöne Reden schwingen. Sie war visionär, hatte viele Ideen und war eine Querdenkerin.

Mit Barbara Thörnblad verliert das INFORAMA ein riesiges Herz, eine engagierte und optimistische Persönlichkeit, eine herzliche Arbeitskollegin und eine wertvolle Mitarbeiterin.

Wir entbieten ihrer Familie und ihrem Ehemann Toni unser herzliches Beileid.

*Kaspar Grünig, Direktor
für das gesamte INFORAMA*